TITEL

DOSSIER

- Verhaltensregeln beachten Interview mit Katja Evertz, BBK
- **06** Wie Sächsische Zeitung und Passauer Neue Presse über die Flut berichten
- **08** Die *Mitteldeutsche Zeitung* erstellt eine multimediale Flutchronik
- **09** Die *Mittelbayerische Zeitung* filmt die Donau-Flut mit einer Drohne
- **10** Dem Beruf des Hagelfliegers widmet sich die *Badische Zeitung*
- **11** Wie Lokalzeitungen über einen Taifun auf den Philippinen berichten
- **12** Das *Mindener Tageblatt* erstellt ein Storify zu Hurrikan Sandy
- 13 Extradreh und Materialien

MAGAZIN

BEST PRACTICE 14

- Die besten Ideen des 22. Forum Lokaljournalismus
- **18** Presserat: Namen von Zeugen
- 19 Presserecht: Unverpixelte Videos
- 20 Sprachwerkstatt: Der Tod vom Genitiv
- 21 Buchtipp und Seminare

IDEENBÖRSE

- 22 Gutes Bild und die Zeilen der anderen
- **23** Die *Thüringer Allgemeine* organisiert eine Diskussion zum Thema NSU
- **24** Die *Stuttgarter Nachrichten* sprechen mit Großeltern und deren Enkeln
- **25** Leser des *Hinterländer Anzeigers* waren bei großen Ereignissen dabei
- **26** Die *Allgemeine Zeitung* diskutiert lokale Themen auf YouTube
- **27** Ein interaktives Osterrätsel entwickelt der *Mannheimer Morgen*

MAKING-OF

- Die *Südwest Presse* widmet dem digitalen Leben eine Themenreihe
- 30 Anders gedreht: Tipps und Fundstücke

PANORAMA

31 Extradreh Ostern/Impressum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Naturkatastrophen ereignen sich nicht nur in entfernten Weltgegenden. Auch hierzulande verursachen Stürme oder Flüsse, die über ihre Ufer treten und weite Landstriche überschwemmen, verheerende Schäden. Im Katastrophenfall sind gerade Lokalzeitungen gefragt. Sie sind Ansprechpartner und Informationsquellen für die Betroffenen vor Ort. Sie beweisen Bürgernähe, etwa indem sie unbürokratisch Hilfe mitorganisieren, über Gefahren aufklären und über Schäden be-

richten. Dabei benutzen sie inzwischen wie selbstverständlich die neuen Möglichkeiten digitalen Erzählens – etwa die Mitteldeutsche Zeitung (Seite 7), die eine multimediale Flutchronik erstellt, oder die Mittelbayerische Zeitung, die das Ausmaß der Donauflut mittels einer Drohne filmt. Aber auch Naturkatastrophen auf anderen Kontinenten können mithilfe von lokalen Kontakten lebensnah geschildert werden (Seite 11). Die Beispiele zeigen: Nicht nur im Ernstfall ist Verlass auf das Lokale.

Im Magazinteil dieser Ausgabe stellen wir

Ihnen gelungene Ideen vor, die Ende Ja-

nuar auf dem 22. Forum Lokaljournalis-



Bernd Ziegenbalg ist Projektleiter der drehscheibe.

mus in Bayreuth präsentiert wurden. Denn die einhellige Meinung vieler Beteiligter lautete: Das Forum Lokaljournalismus war praxisnah, nutzwertig und innovativ. Damit diejenigen, die es verpasst haben, einen Eindruck davon bekommen, gibt es einen Best-Practice-Schwerpunkt auf den Seiten 14 bis 17. Und zu guter Letzt noch ein Hinweis auf den neuen Europa-Blog der *drehscheibe*. Unter www.drehscheibe.org/weblog präsentieren wir Ihnen in den kommenden Wochen gute lokale Umsetzungsideen für eine gelungene Berichterstattung rund um die Europawahl. Schauen Sie rein!

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Bernd Ziegenbalg

KONTAKT

Redaktion drehscheibe, Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin Tel. 030 – 69 56 65 10 Fax 030 – 69 56 65 20 info@drehscheibe.org